

# Bibliothekare/innen als Akteure im Forschungsdatenmanagement

Marcus Heinrich

106. Bibliothekartag in Frankfurt am Main | 31. Mai 2017



## Inhalt

1. Was sind Forschungsdaten?
2. Was ist Forschungsdatenmanagement?
3. Was können Bibliothekare/innen beitragen?



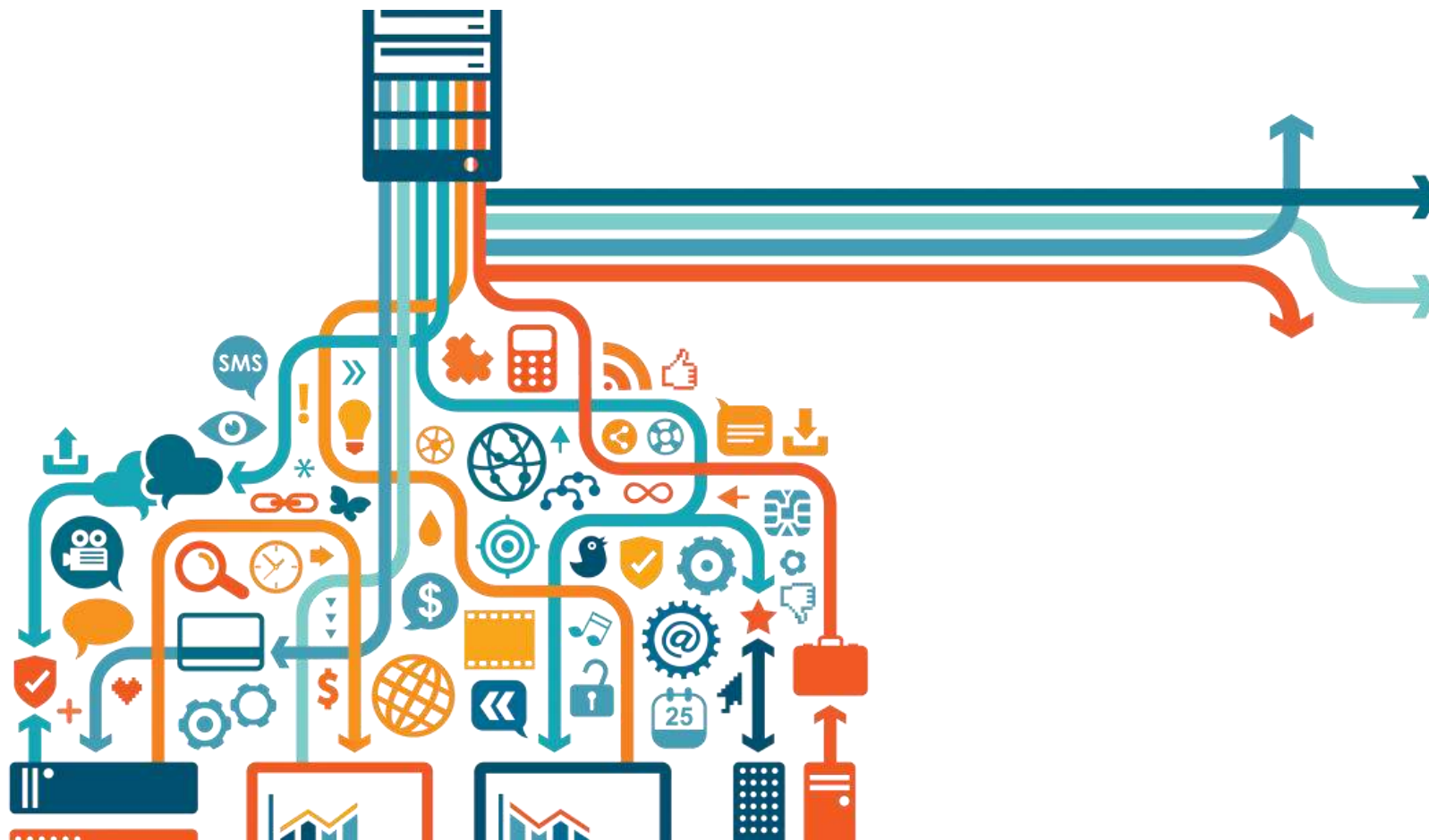
## Was sind Forschungsdaten?

*„Zu Forschungsdaten zählen u.a. Messdaten, Laborwerte, audiovisuelle Informationen, Texte, Surveydaten, Objekte aus Sammlungen oder Proben, **die in der wissenschaftlichen Arbeit entstehen, entwickelt oder ausgewertet werden.** Methodische Testverfahren, wie Fragebögen, Software und Simulationen können ebenfalls zentrale Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung darstellen und sollten daher ebenfalls unter den Begriff Forschungsdaten gefasst werden.“*

DFG: Umgang mit Forschungsdaten. DFG-Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten, URL:  
[http://www.dfg.de/foerderung/antragstellung\\_begutachtung\\_entscheidung/antragstellende/antragstellung/nachnutzung\\_forschungsdaten/](http://www.dfg.de/foerderung/antragstellung_begutachtung_entscheidung/antragstellende/antragstellung/nachnutzung_forschungsdaten/)



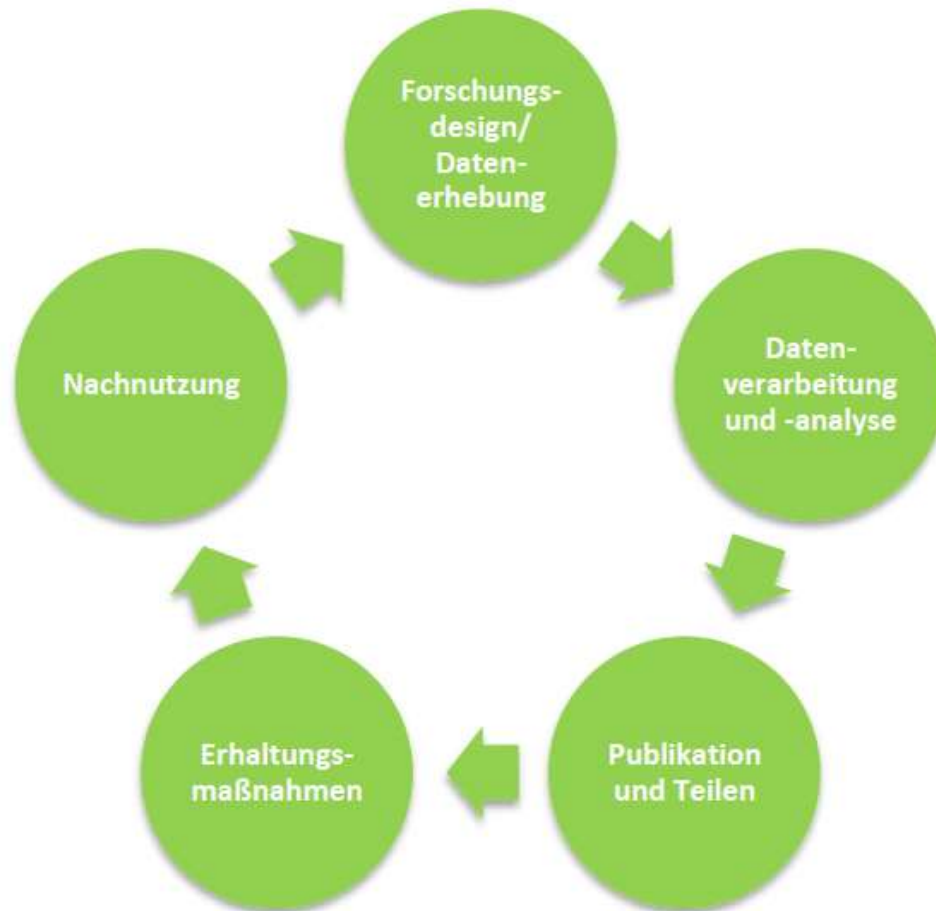
## Was ist Forschungsdatenmanagement?



Quelle: Compute Canada, URL: <https://www.computeCanada.ca/research/compute-canada-and-the-canadian-association-of-research-libraries-join-forces-to-build-a-national-research-data-platform/>



## Was ist Forschungsdatenmanagement?



Eigene Darstellung basierend auf: Corti, Louise; Van den Eynden, Veerle; Bishop, Libby u.a.: Managing and Sharing Research Data. A Guide to Good Practice, London: Sage, 2014.



## Was können Bibliothekare/innen beitragen?

### **Publikationsmanagement**

- digitale Publikationsplattformen anbieten
- elektronisches Publizieren fördern
- Nachweis des wissenschaftlichen Outputs

→ Sichtbarkeit der eigenen Forschung erhöhen

→ Verknüpfung von Textpublikation und Forschungsdaten



## Was können Bibliothekare/innen beitragen?

### Datenmanagement bzw. –pflege

- Erschließung auch von digitalen Forschungsdaten
  - Vergabe persistenter Identifikatoren
  - Entwicklung von Metadatenstandards bzw. Austauschformaten
- Umgang mit Forschungsdaten entsprechend der Vorgaben von Forschungsfördereinrichtungen bzw. Verlagen
- Qualitätssicherung und langfristige Verfügbarkeit der Forschungsergebnisse



Grafik: Jørgen Stamp, CC BY 2.5, <https://digitalbevaring.dk>



## Was können Bibliothekare/innen beitragen?

### **Beratung und Services**

- Bereitstellung von Systemen gemeinsam mit der IT
- Schulungen zum Forschungsdatenmanagement und zur Publikation von Forschungsdaten
- rechtliche Beratung zu geeigneten Lizenzen und Urheberrecht
- digitale Langzeitarchivierung
- Förderung von Open Access

→ Mehrwertdienste anbieten und die Forschenden entlasten



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**



Marcus Heinrich, Hochschulbibliothek der Technischen Hochschule Brandenburg